

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/003/2009

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Harald Hübner	Amt für Jugend und Soziales

Sachbearbeiter/in: Ursula Gran

Bericht aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung Ergebniss der Schwabacher Jugendbefragung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	21.12.2009	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt von den Ergebnissen und Schlussfolgerungen der Jugendbefragung zustimmend Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse bei zukünftigen Planungen und Überlegungen zur Jugendpolitik zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Im Rahmen einer Diplomarbeit wurde von einem Studierenden der Hochschule Kempten (Hochschule für angewandte Wissenschaften) eine Jugendbefragung im Bereich Stadt Schwabach durchgeführt. Ziel der Arbeit war es, auf Grund der sozialräumlichen Untersuchung des Freizeitverhaltens der Kinder und Jugendlichen, Empfehlungen für die zukünftige Jugendhilfeplanung der Stadt Schwabach abzugeben.

Im empirischen Teil der Diplomarbeit wird zunächst der Untersuchungsraum vorgestellt. Danach erfolgt ein Überblick über die aktuelle Freizeitsituation in Schwabach. Die Auswertung der Ergebnisse wird mit Hilfe von Tabellen und Abbildungen anschaulich dargestellt. Zum Abschluss enthält die Diplomarbeit eine Ergebniszusammenfassung und unterstützende Ansätze für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Schwabach.

Ziel der Arbeit war es, auf Grund der sozialräumlichen Untersuchung des Freizeitverhaltens der Kinder und Jugendlichen Empfehlungen für die zukünftige Jugendhilfeplanung der Stadt Schwabach abzugeben.

II. Thema

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung hat sich zweimal mit der Diplomarbeit befasst, erste Ergebnisse der Diplomarbeit wurden dem Jugendhilfeausschuss in der Sitzung vom 20.07.2009 vorgestellt.

Die wesentlichen Aspekte der Fragebogenerhebung sollen nochmals stichpunktartig zusammengefasst werden:

- Die an der Jugendbefragung beteiligten Jungen und Mädchen halten sich am häufigsten zuhause und mit Freunden und Freundinnen auf.
- Die Mitgliedschaft in einem Verein ist besonders für Schwabacher Jungen (15-19 Jahre) von großer Bedeutung.
- Freizeitangebote werden besonders von Mädchen aus dem Bereich nördliche Altstadt, Eichwasen und Konrad-Adenauer-Straße vermisst. Besonders häufig wird hier der Wunsch nach einer Disko geäußert
- Die beliebteste Freizeitmöglichkeit ist für alle befragten Kinder und Jugendliche das Freibad. Auch die Tanzschule steht besonders bei Mädchen hoch im Kurs.
- Vor allem Volljährige nutzen Freizeitmöglichkeiten außerhalb Schwabachs.

Aus der Befragung ergeben sich die folgenden Ansätze zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Schwabach:

- 30% der befragten Mädchen äußerten, Freizeitangebote in Schwabach zu vermissen. Deren Bedürfnisse sind offensichtlich nur unzureichend abgedeckt.
- Insbesondere in den Sozialräumen Altstadt und Konrad-Adenauer-Straße sind nicht genügend Freizeitmöglichkeiten vorhanden. Die Kinder/Jugendlichen sind äußert unzufrieden und nutzen verstärkt Angebote außerhalb Schwabachs.
- Bemängelt wurde ganz allgemein die Busverbindung innerhalb Schwabachs bzw. nach Nürnberg, speziell in den Abend- und Nachtstunden und an den Wochenenden.

- Das bestehende Freizeitangebot sollte durch Veranstaltungen von Sportevents erweitert werden.

In der Schlussbemerkung wurde festgehalten, dass ein Großteil der jüngeren Jugendlichen recht zufrieden ist mit dem Freizeitangebot in Schwabach. Die älteren Jugendlichen hingegen weichen verstärkt nach Nürnberg aus und nutzen das dortige großstädtische Angebot.

Die Diplomarbeit wurde übrigens mit 1,0 bewertet.

Durch die Verwaltung werden die Ergebnisse der Jugendbefragung für künftige Entwicklungen herangezogen und in neue Planungen einfließen.

Im Übrigen werden die Ergebnisse mit den freien Trägern und anderen Anbietern besprochen.

Die Zusammenfassung der Ergebnisse ist im Internet der Stadt Schwabach hinterlegt.

III. Kosten

Kosten des Beschlussvorschlages und Gesamtkosten: keine